

# Inhaltsverzeichnis

<b>I. Vorwort in eigener Sache. Die Quellen.....</b>	<b>7</b>
<b>II. Allgemeine Vorgeschichte .....</b>	<b>13</b>
1. Formalien .....	13
a) Zum Errichtungsbeschuß von 1953 .....	13
b) Satzung (und Vergabeverfahren).....	14
c) Die Durchführungsverordnungen .....	15
d) Veränderte Zielsetzungen .....	17
e) Fallstrick Jury-Kompetenz .....	17
2. Eimert, Hindemith, Zimmermann, Stockhausen – ein Überblick....	19
a) Herbert Eimert.....	19
b) Paul Hindemith .....	19
c) Bernd Alois Zimmermann .....	19
d) Karlheinz Stockhausen.....	19
<b>III. Wunsch und Wirklichkeit.....</b>	<b>21</b>
<b>IV. Ur-Preisverleihung 1953 .....</b>	<b>25</b>
1. Aufbruchstimmung .....	25
2. Vorschlagskommission und Jury.....	25
3. Die Voten.....	27
4. Das Abstimmungsergebnis.....	29
<b>V. Preisverleihung 1958. Hindemith .....</b>	<b>31</b>
1. Veränderte Situation.....	31
2. Diplomatisches Kalkül – oder Organneutralität?.....	31
3. Die Jury .....	32
4. Die Gutachterkommission .....	33
5. Vorschlagstabelle für 1958 .....	34
6. Das Wahlergebnis .....	35
7. Folgen.....	37
8. Der Komödie Fortsetzung .....	38

## Inhaltsverzeichnis

<b>VI. Preisverleihung 1960. Zimmermann [Stockhausen + Zimmermann = Zimmermann] .....</b>	<b>43</b>
1. Das historische Problem .....	43
2. Der Stockhausen-Brief.....	44
3. Schachzug, Zeichen und die Folgen.....	45
4. Die zweite Sitzung.....	47
5. Kunststück Geheimhaltung .....	47
<b>VII. „Musikpreis-Malheur“. Verhinderte Preisverleihung 1965.</b>	
<b>Der Stockhausen-Skandal .....</b>	<b>49</b>
1. Zum „Musikpreis-Malheur‘ .....	49
2. Aufsatz für das Nachrichtenmagazin ‚Der Spiegel‘.....	49
3. Präliminarien .....	50
4. Problem Jury.....	51
5. Stockhausens Schatten und die Vorschläge der Vorschlagskommission.....	52
6. Die Vorschläge der Vorschlagskommission .....	55
7. Die erste Sitzung, 6. Juli 1965 .....	57
8. Die zweite Sitzung, 4. Oktober 1965.....	60
a) Die Einberufung .....	60
b) Unterschätzte Präliminarien.....	61
c) Zweisitzung 4. Oktober 1965 .....	62
d) Ein notwendiges Intermezzo: De internis praetor non judicat	65
9. Rechtsfragen.....	66
a) Zur formal-juristischen Rechtslage.....	66
b) Das Rombach-Gutachten .....	67
c) Der Vermerk vom 15. Oktober 1965 .....	68
d) Argument Endgültigkeit .....	70
e) Ausgang .....	70
10. Der Skandal.....	71
11. Eimerts Leserbrief für den ‚Spiegel‘ .....	73
12. Das offizielle Formschreiben und ein Echo .....	75
13. Die psychologische Lösung: Mikat und Melichar .....	77
14. Verlorener politischer Instinkt.....	80

## Inhaltsverzeichnis

15.	Briefe für den Kamin .....	82
a)	Der Brief an den Kultusminister Prof. Dr. Paul Mikat vom 2. November 1965 .....	82
b)	Der Brief an den Ministerpräsidenten Dr. Franz Meyers vom 2. November 1965 .....	83
c)	Zur Originalfassung 23. Oktober 1965 des Briefes an den Ministerpräsidenten .....	84
d)	Echo. Begegnung in Maria Laach .....	85
e)	,Lex Stockhausen‘ .....	86
16.	Die Säuberungsaktionen von 1965/66.....	87
17.	gez. Dr. Meyers.....	90
a)	Die Darstellung .....	90
b)	Versuch einer Analyse .....	91
18.	Politische Einschätzung.....	92
<b>VIII. Preisverleihung 1966. Die polnische Lösung. Penderecki</b>		93
<b>IX. Preisvergabe 1968. Stockhausen und ein Ende.....</b>		97
1.	Der ruhende Preis 1967.....	97
2.	Der geförderte Preis 1968.....	99
3.	Neuer Anstoß. Der Tomek-Brief.....	99
4.	Die Aufhebung der Sperrbeschlüsse .....	101
5.	Die Gutachterkommission .....	103
6.	Die Jury .....	103
7.	Die Sitzung vom 4. Oktober 1968 .....	104
8.	Eine Gretchen-Frage.....	106
9.	Die Verleihung. Fritz Holthoff.....	107
10.	Zimmermann danach.....	108
11.	Medien-Echo .....	108
12.	Nachspiel mit falschem Zungenschlag .....	109
<b>X. Nachwort.....</b>		111
1.	Umfeldprobleme.....	111
2.	Charakterprobleme.....	114

**Inhaltsverzeichnis**

<b>XI. Das Ende des Großen Kunstreises.....</b>	117
<b>XII. Anhang. Die Preisträger des Großen Kunstreises des Landes Nordrhein-Westfalen.....</b>	119
<b>Register.....</b>	121